

Landgericht Meiningen
- Pressestelle -
Justizzentrum Meiningen
Lindenallee 15
98617 Meiningen
Tel.: 03693/509-275 oder -245 oder -307
E-Mail: lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de

Meiningen, den 29.01.2026

Im Fall der Nichterreichbarkeit wählen Sie bitte die Strafgeschäftsstelle des Landgerichts: Tel.: 03693/509-268 bzw. -311

Strafverhandlungen vor den Strafkammern des Landgerichts Meiningen
im Februar 2026

Montag, den 16.02.2026

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen eine 22jährige Angeklagte aus Ungarn, der die Staatsanwaltschaft Mord in Tateinheit mit Raub mit Todesfolge vorwirft.

Die Angeklagte soll sich im Mai 2025 in Sonneberg aufgehalten haben und dort den Geschädigten in dessen Wohnung mit einem Messer von hinten angegriffen und ihm mehrere letztendlich tödliche Messerstiche versetzt haben. Dies soll sie in der Absicht getan haben, Dinge zu entwenden, nämlich einen Laptop und mehrere Smartphones.

Die Staatsanwaltschaft ist der Ansicht, dass die Angeklagte aus Habgier und heimtückisch gehandelt hat, so dass sie Anklage u.a. wegen Mordes erhebt.

Fortsetzungstermine sind vorgesehen für Mittwoch, den 18.02.2026, 9.00 Uhr, Freitag, den 20.02.2026, 9.00 Uhr, Montag, den 02.03.2026, 14.00 Uhr, Montag, den 09.03.2026, 9.00 Uhr, Mittwoch, den 11.03.2026, 9.00 Uhr, Freitag, den 13.03.2026, 9.00 Uhr, Montag, den 16.03.2026, 9.00 Uhr, Mittwoch, den 18.03.2026, 9.00 Uhr, Freitag, den 20.03.2026, 9.00 Uhr, Montag, den 23.03.2026, 9.00 Uhr und Mittwoch, den 25.03.2026, 9.00 Uhr, Saal A 145.

Ansprechpartner in diesem Verfahren sind VRinLG Pallasch, Tel. Nr. -275, oder RLG Landwehr, Tel. Nr. -245

Donnerstag, den 26.02.2026

1. Strafkammer (1a), 10.00 Uhr, Saal. A 07

Hauptverhandlung gegen eine 43jährige Beschuldigte aus Eisenach im sogenannten Sicherungsverfahren. Die Beschuldigte soll im Juni 2024 in Eisenach einen Geschädigten beleidigt, bedroht und ins Gesicht geschlagen haben. Darüber hinaus soll sie im Juli 2024 zwei mit brennbarer Flüssigkeit gefüllte und mit Feuer entzündete Einmachgläser auf das Gebäude der Polizeiinspektion Eisenach geworfen haben, um einen Brand zu verursachen. Die Beschuldigte soll aufgrund einer psychischen Erkrankung schuldunfähig gewesen sein. Ziel der Antragsschrift der Staatsanwaltschaft ist die Unterbringung der Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus.

Fortsetzungstermine sind vorgesehen für Freitag, den 06.03.2026, 9.00 Uhr, Donnerstag, den 19.03.2026, 10.00 Uhr, und Donnerstag, den 26.03.2026, 10.00 Uhr, Saal A 107

Hinweis:

Am Landgericht Meiningen finden **Einlasskontrollen** statt, die bei größerem Besucherandrang Zeit in Anspruch nehmen können. Ich bitte, dies bei Planung der Anreise zu berücksichtigen. Die Durchsuchung der Person können Pressevertreter vermeiden, wenn sie einen Presseausweis und einen gültigen Personalausweis vorzeigen können.

Hinweis:

Für die Medienberichterstattung wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Landgerichts Meiningen außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Anzeige durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren,
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (z.B. Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews). Interviewwünsche mit Pressesprechern oder anderen Mitarbeitern des Landgerichts sind mindestens einen Arbeitstag zuvor anzumelden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild- und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der / die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Landwehr